Barranco de Peguera

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:14:45	**Update:** 2026-05-22 16:14:45	**Druck:** 2026-11-04 06:11:08
Land: España / Spain **Region:** Castilla y León **Subregion:** León **Ort:**		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 V	**Gesamtzeit:** 9h10
Zustiegszeit: 2h	**Begehungszeit:** 7h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 700m	**Höchste Abseilstelle:** 35m	**Anzahl Abseiler:** 30
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: März - November	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Diese Schlucht, die auch als Riega de la Peguera oder Canal de Moeño bekannt ist, ist hart, technisch, physisch und etwas schwierig, da sie sehr lange Abschnitte ohne Ausweichmöglichkeit aufweist. Es ist wichtig zu bedenken, dass neben dem langen Anmarsch und der Entwicklung, die Einrichtungen etwas prekär sind, so dass wir die Ausrüstung tragen müssen.
Der Abstieg ist verboten, da er sich innerhalb des Nationalparks Picos de Europa befindet.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Wir müssen nach Posada de Valdeón, über die N625 nach Pto del Pontón und dann über die LE2711 oder über die N621 nach Portilla de la Reina und hier über die LE2703.
In Posada angekommen, fahren wir in Richtung Cain, vorbei an Cordiñanes und einen Kilometer vor Cain, wo sich die Schlucht öffnet, haben wir einen Parkplatz auf der linken Seite.
Wenige Meter vorher erlaubt uns eine Brücke über unseren Bach, den Fluss zu sehen und den Abstieg zu beurteilen.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Zu unserer Rechten öffnen sich die Castro-Wiesen, wir steigen in Richtung des Moeño-Kanals hinauf, passieren zunächst einige Rinderfarmen, dann führt der Weg an einem Zaun vorbei und nähert sich dem Flussbett. Hier ist der Eingang zum wasserreichsten Abschnitt, dem dritten.
Wir setzen den Aufstieg auf dem Pfad neben dem Bach fort, überqueren einen kleinen Steilhang und einen Sporn über dem Fluss und sehen zu unserer Rechten, wie sich der Abstieg wieder öffnet. Eingang zu Abschnitt 2.
Wir steigen noch eine Weile weiter, bis wir eine Höhe von 1200 m erreichen, ein Gebiet, in dem die Bäume verschwinden und es nur noch Bergvegetation gibt, hier kommt der Weg wieder näher an den Bach heran und der Bach wird nicht mehr so eng. In diesem Bereich ist es schwierig, ihn mit Wasser zu sehen und wenn doch, ist der Abstieg wahrscheinlich gefährlich. Dies ist der Eingang zu Abschnitt 1

Tour: (maschinell übersetzt)
Drei Abschnitte des Abstiegs:
1 - Normalerweise trocken, ist es eine spektakuläre Schlucht, mit langen, ziemlich vertikalen Abseilstellen und mit der schlechtesten Ausrüstung.
2.- Der kürzeste Abschnitt, der erste Teil ist in der Regel trocken und nimmt allmählich Wasser auf, bis er den Tuffstein erreicht.
3.- Der wasserreichste Abschnitt ist eine weitere beeindruckende Schlucht mit 30 m hohen Wasserfällen, die sowohl mit Parabeln als auch mit natürlichen Wasserfällen ausgestattet sind.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Wir gehen weiter bis zum Fluss Cares, es ist ein etwas heikler Aufstieg, da wir klettern müssen, oder wir können das Flussbett bis zu einem Bereich hinuntergehen, in dem es leicht ist, auszusteigen.

Koordinaten:

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:leon:peguera